

AUSBILDUNGSEINHEIT	INHALT	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden
<b>Lehrgangsorganisation</b>	Lernziele Organisatorisches	2 A A	A A		2 A A
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Aufgaben der Feuerwehr Träger der Feuerwehr, Arten der Feuerwehr Pflichten der Bevölkerung §35 und §38 StVO Rechte und Pflichten der F-Angehörigen Funktionsträger Geschäftsverteilung Örtliche Regelungen + Dienstorganisation Gliederung + Ausstattung der Feuerwehren Aufgaben von Gemeinde, Kreis, Land Dienstgrad- und Laufbahnverordnung	2 A A A A B B - - - - -	- - - - 3 A A - - - - -	- - - - B A A - - - - -	- - - - - - 2 A A A A
<b>Rechtsgrundlagen des Zivilschutzes und der Katastrophenhilfe*</b>	Aufgabenbereiche und Zielsetzungen* Verpflichtung als Helfer im ZS+KatS (ZSKG)* Organisationen und Einrichtungen ZS+KatS*	1* A A -	A A A	1* A - A	
<b>Brennen und Löschen</b>	Verbrennungsvoraussetzungen Verbrennungsvorgang (Oxidation) Verbrennungsprodukte (Atemgifte) Brandklassen Hauptlöschwirkung (Kühlen, Ersticken) Löschmittel; Wasser, Schaum, CO <sup>2</sup> , Pulver Löschmittel-Eigenschaften + richtiger Einsatz	2 B B B B B -			- - - - 3 B B B
<b>Fahrzeugkunde</b>  <b>Sonderfahrzeuge</b>	Grundlagen der Feuerw.-Fahrzeugnormung Einteilung der Feuerwehr-Fahrzeuge Begriffsbestimmung, Erkennungsmerkmale wesentliche feuerwehrtechnische Beladung Einweisung in vorhandene Fahrzeuge, vorh. KatS-Fahrzeuge und KatS-Ausstattung Einsatzbereiche, Einsatzmöglichkeiten	2 A A A - - -	A A A - 3 2* -	- - - - B B -	- 2 A - A - - A
<b>Gerätekunde</b> <b>Persönliche Ausrüstung</b>	Mindestausrüstung ergänzende Ausrüstung Anlegen der Ausrüstung	1 A A B			
<b>Gerätekunde</b> <b>Löschgeräte, Schläuche</b> <b>Armaturen</b>	Übersicht Begriffsbestimmungen Handhabung	4 A A B			
<b>Gerätekunde</b> <b>Rettungsgeräte</b>	FwDV10 Feuerwehroleinen, Tragbare Leitern Sprungrettungsgeräte Gerätesatz Absturzsicherung Handhabung Knoten und Stiche	4 A A A B B			
<b>Gerätekunde</b> <b>Geräte für einfache</b> <b>Technische Hilfeleistung</b>	Geräte zum Anheben + Bewegen von Lasten Trenngerät Handhabung	2 A A B			
<b>Gerätekunde</b> <b>Sonstige Geräte</b>	Verkehrssicherungsgerät Beleuchtungsgerät Handhabung	2 A A B			
<b>Rettung</b>	Einsatz von Rettungsgeräten; Befreien; In-Sicherheit-Bringen von Personen Rettungs-Maßnahmen im Zivil- und KatS* Einsatzübungen Menschenrettung Einsatzübungen Selbstretten Einsatzübungen Sichern gegen Absturz	4 B B 1* - - -	B B B - - -	- - - 12 C C C	

<b>Lebensrettende Sofortmaßnahmen (ERSTE – HILFE)</b>	Überprüfen der Vitalfunktionen Reanimation Transport und Lagerung von Verletzten Erstversorgung von Verletzten	16	B B B B	4	C C C C		
<b>Belastung*</b>	<b>Physische + psychische Belastungsfaktoren*</b>			3*	B		
<b>Löscheinsatz</b>	Aufgabenverteilung in Staffel und Gruppe <b>Grundtätigkeiten nach FwDV 1 + FwDV 3</b> Taktik: >Angriff >Verteidigung >Sicherung Gebäude-, Fahrzeug-, Flüssigkeitsbrände <b>Einsatzbefehle als TF richtig ausführen</b> Wasserförderung	16	B B - - -	- 20	- C - - -	10	B - B B B
<b>Wasserförderung*</b>	<b>Besonderheiten bei langen Förderstrecken*</b>			2*	B		
<b>Technische Hilfeleistung</b>	Aufgabenverteilung in Staffel und Gruppe <b>Grundtätigkeiten nach FwDV 1 + FwDV 3</b> Begriffe, Einsatzgrundsätze; Besonderheit; <b>Einsatzbefehle als TF richtig ausführen</b>	5	B B - -	- 12	- C - -	7	B - B B
<b>Verhalten bei Gefahr</b>	allgemeine Gefahren der Einsatzstelle <b>Einsatzgrundsätze; richtiges Verhalten</b> <b>Aufgaben + Verantwortung d. Truppführers</b>	3	B B -			5	B - C
<b>Besondere Gefahren* Kampfmittel*</b>	<b>in Zivilschutz und Katastrophenhilfe*</b> Wirkung v. ABC-Stoffen/Schutzmaßnahmen* Einsatzstellenhygiene * Dekontamination von Personen + Geräten*	1*	B - - -	- 8*	- B B B		
<b>ABC-Gefahrstoffe</b>	Gefahren, Gefahrstoff-Eigenschaften Kennzeichnungen bei Transport und ortsfest Verhalten im Einsatz ( <b>FwDV500 neu</b> ) Maßnahmengruppen MG1...MG9 Besonderheiten des ABC-Einsatzes			4	B B B -	2	B B A B B
<b>Unfallversicherung</b>	<b>Grundlagen (UKAS + KSA)</b> Voraussetzung für Versicherungsschutz Umfang des Versicherungsschutzes Verhalten im Schadensfall	1	A B B B				
<b>Objektkunde</b>	Begehung gefährdeter/gefährlicher Objekte nach Fw-Einsatz-taktischen Gesichtspunkten sowie Brandsicherheitswache Dienstablauf, Aufgaben, Zuständigkeit			5	B B B -	- - 1	- - B B
<b>Leistungsnachweis</b>	<i>gesamter Lehrstoff</i>	1		1		1	
( Ausbildungsstunde = 45 Minuten ) Lehrgangs-Dauer		70		80		35	

\*= zivilschutzbezogene Ausbildung

Lernzielstufe: **A = wissen, \_\_\_\_\_ nachmachen** unter Anleitung  
**B = verstehen, \_\_\_\_\_ handeln** nach Auftrag  
**C = anwenden, präzisieren, \_\_\_ fachlich richtig + selbständig handeln**

### Abkürzungen

**TmT1 = Truppmannausbildung Teil1 ( Grundausbildungslehrgang )**

**Ziel:** Übernahme grundlegender Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz in Truppmannfunktion unter Anleitung.

**TmT2 = Truppmannausbildung Teil2 ( 2-Jahres-Programm in der Feuerwehr )**

**Ziel:** Einsatz im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz in Truppmannfunktion und standortbezogene Kenntnisse.

**TF = Truppführer-Lehrgang**

**Ziel:** Befähigung zum Führen eines Trupps nach Auftrag innerhalb der Gruppe oder Staffel.